

**Kleine Anfrage: Schönausteg kommt heim/der Ersatzsteg wird aufgehoben:
Ist sichergestellt, dass der Abgang von der Monbijoubücke zum Provisorium
Volksschule und die Verkehrssicherheit (räumliche Abtrennung Fussweg von
Velospuren) rechtzeitig fertig gestellt ist?**

Fragen:

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Ist sichergestellt, dass der Abgang von der Monbijoubücke zum Provisorium Volksschule Kirchenfeld im Gaswerkareal rechtzeitig auf die Eröffnung des Schulraumprovisoriums sichergestellt ist?
 - 1.1 Wenn ja, wieso besteht hier Gewissheit?
 - 1.2 Wenn nein, was für Alternativen hat der Gemeinderat? Kann der Ersatz-Steg doch länger bleiben?
2. Ist sichergestellt, dass die räumliche Abtrennung des Fusswegs zur Velospur auf der Monbijoubücke rechtzeitig auf die Eröffnung der Schule sichergestellt ist?
 - 2.1 Wenn ja, wieso besteht hier Gewissheit?
 - 2.2 Wenn nein, was für Alternativen hat der Gemeinderat?

Der Stadtrat lehnte am 27.2.2025 den in Postulat umgewandelten Vorstoss der SVP ab, der die Prüfung der Beibehaltung des Ersatz-Brücke forderte wuchtig ab (vgl. dazu 2024.SR.0050 Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz /Thomas Glauser, SVP): Provisorium Volksschule Kirchenfeld im Gaswerkareal: Verbesserung der Schulwegsicherheit: Bau eines Brückenprovisoriums unten an der Aare, um den Zugang zum Provisorium zu verbessern! Der Gemeinderat habe bei der Armee und den zuständigen kantonalen Stellen abzuklären, unter welchen Voraussetzungen dies möglich wäre).

Begründung:

Es sei vorab auf die entsprechende Medienberichterstattungen verwiesen.

https://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/der-schoenausteg-kehrt-heim

Der Schönausteg kehrt heim: Nach einer umfassenden Sanierung kehrt der Schönausteg an seinen angestammten Platz an der Aare zurück. Die Vorbereitungen beginnen Ende März, am 14. April wird der Steg mit einem Kran eingehoben. Ab dem 23. April 2025 soll die Brücke wieder begehbar sein. Das Weitere ergibt sich direkt aus der Fragestellung.

Antwort des Gemeinderats

Zu den Fragen 1, 1.1 und 1.2

Der Abgang von der Monbijoubücke ins Gaswerkareal wird bei Inbetriebnahme des Schulprovisoriums Volksschule Kirchenfeld noch nicht fertiggestellt sein. Beim Abgang handelt es sich um eine nachträgliche Projekterweiterung, welche zum Zeitpunkt der Genehmigung des Baukredits noch nicht projektiert war. Entsprechend ist seit längerer Zeit bekannt, dass mit einer nachgelagerten Inbetriebnahme zu rechnen ist. Das wurde mit den Verantwortlichen der Volksschule Kirchenfeld auch so abgesprochen.

Die Inbetriebnahme des Treppenturms ab der Monbijoubücke ist auf Mitte Oktober 2025 vorgesehen (nach den Herbstferien). Zwischen Sommer- und Herbstferien ist der Schulweg über die Treppenanlage der Brückenkopf AG sichergestellt. Um die Sicherheit des Schulwegs zu verbessern, wird im Bereich der Sandrainstrasse 15-17 ein provisorischer Fussgängerstreifen geprüft.

Der sanierte Schönausteg wurde am 14. April 2025 wieder montiert. Die Weiterbenutzung des Provisoriums ist nicht nötig und war auch nicht möglich: Im Baubewilligungsverfahren war von der Wasserbaupolizei gefordert worden, dass der Ersatzsteg nur bis Mitte April 2025 in Betrieb bleiben darf.

Zu den Fragen 2, 2.1 und 2.2:

Der künftige Schulweg auf der Monbijoubrücke wird sowohl vom Fuss- als auch vom Zweiradverkehr genutzt. Um die Sicherheit auf dem Schulweg zu gewährleisten, werden die schnellen E-Bikes auf den Schulstart nach den Sommerferien hin die Busspur auf der Monbijoubrücke befahren müssen (neue Signalisation).

Bern, 23. April 2025

Der Gemeinderat